

# Toyoda Gosei Meteor GmbH, Bockenem

## Auswahl bestehender Maßnahmen und Aktivitäten

### Personalstrategie

- Zielgruppenspezifische Personalgewinnungsstrategien (u.a. Kooperation mit (Hoch-)Schulen, duales Studium, Schülerpraktika etc.)
- Systematische Altersstrukturanalyse und Personalbedarfsplanung
- Regelmäßige Mitarbeiter- und Zielvereinbarungsgespräche
- Verschiedene betriebliche Anreizsysteme (betriebliche Altersvorsorge, Prämien, Demografiebeitrag, „Babygeld“ etc.)

### Führung & Unternehmenskultur

- Führungskräftecoachings
- Verschiedene interne Kommunikationsinstrumente (Intranet, Schwarzes Brett, Newsletter etc.)
- Willkommenskultur (Einarbeitungsplan und Paten für neue Beschäftigte)

### Gesundheitsmanagement

- Regelmäßige Information über Gesundheitsberichte, z. B. über AOK
- Monatliche Krankenstandsanalysen
- betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM-Beauftragte in Personalabteilung und Betriebsrat)
- Regelmäßige Gefährdungsanalysen

### Arbeitsorganisation & Arbeitsgestaltung

- Flexible Arbeitszeitgestaltung möglich, z.B. Betriebsvereinbarung zu Gleitzeit (für Angestellte) und flexiblen Arbeitszeitkonten (für gewerbliche Beschäftigte)
- Individuelle Wiedereinstiegs- und Kontakthalteprogramme bei (familienbedingten) Auszeiten

### Qualifizierung & Kompetenz

- Verschiedene interne und externe Weiterbildungsangebote
- Qualifikationsbedarfsanalysen
- Wissenstransfer/-sicherung über Mentoring und Dokumentation
- Flexible Arbeits- und Einsatzmöglichkeiten (z.B. durch Job-Rotation)



## Zielvereinbarung

### Ziele

In Verbindung mit der Verleihung des Zertifikats werden anknüpfend an die Ergebnisse des Orientierungsgesprächs folgende Ziele zur Verstetigung der Demografiefestigkeit im Betrieb festgehalten:

- **Einführung regelmäßiger Mitarbeiterjahresgespräche**
- **Etablierung eines regelmäßigen abteilungsübergreifenden Austauschs auf der Führungsebene im gewerblich-technischen Bereich**
- **Konzeption von gezielten Präventionsangeboten und gesundheitsförderlichen Maßnahmen**
- **Entwicklung eines Leistungsportfolios auf der Grundlage einer systematischen Kompetenzermittlung/-matrix (u.a. als Grundlage eines systematischen Wissenstransfers).**